



BURG OLBRÜCK

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Rheinland-Pfalz](#) | [Landkreis Ahrweiler](#) | [Niederdürenbach, OT Hain](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Die Burg besitzt einen Bergfried mit abgerundeten Ecken und wohnturmartiger Größe. Der Bergfried wurde 2001 grundrenoviert.

Informationen für Besucher



Geografische Lage (GPS)

WGS84: [50°27'03.9" N](#), [7°10'10.9" E](#)
Höhe: 456 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

Burg Olbrück | Burgstraße | D-56651 Niederzissen
Tel: +49 02636 97400 | Fax: +49 02636 80146



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Die Burg ist zu erreichen über die Autobahn A 61, auf halber Strecke zwischen Bonn und Koblenz, Ausfahrt Niederzissen. Rechts abbiegen nach Niederzissen und hinter den Bahngleisen rechts abbiegen Richtung Kempenich. Durch Niederzissen nach Oberzissen fahren. In Oberzissen links abbiegen nach Niederdürenbach - Hain. In Hain der Beschilderung folgen bis zur Burg. Am Fuße des Berges ist ein Parkplatz für PKW angelegt. Busse müssen in Hain parken.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

Anreise mit der Deutschen Bahn nach „Brohl am Rhein“. Von dort Weiterfahrt mit dem Vulkan-Expreß, einer historischen Schmalspureisenbahn, möglich. Regelmäßige Fahrzeiten zwischen Mai und Oktober Dienstag, Donnerstag, Samstag und Sonntag 09.30 Uhr und 14.10 Uhr ab Brohl. Von Juni bis September auch Mittwoch und Freitag um 09.30 Uhr. Ausstieg in Oberzissen, von dort führt ein ca. einstündiger Weg hinauf zur Burg Olbrück.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

April - Oktober
Täglich: von 11:00 - 18:00 Uhr
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise

Erwachsene: 3,50 EUR
Ermäßigt: 2,50 EUR
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Eintrittspreise](#).



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
Burg-Kiosk



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



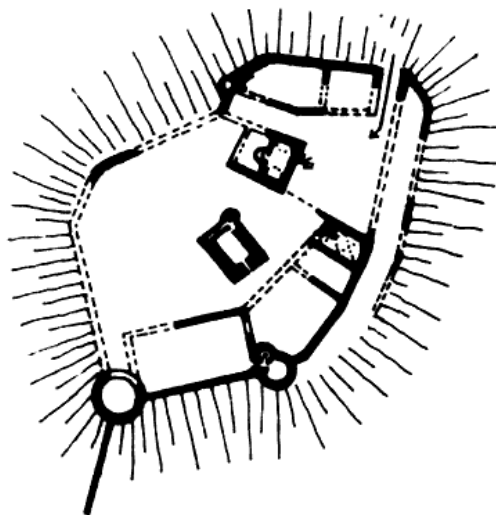
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Die Burg wurde um 1100 von den Grafen von Wied auf einem vulkanischen Phonolithkegel erbaut, kam aber schon um 1190 unter die Lehenshoheit der Kölner Erzbischöfe.

Im 14. Jahrhundert wurde, durch Lehensvergabe an mehrere Familien, Olbrück zur Ganerbenburg mit mehreren Wohngebäuden und umfangreichen Befestigungen.

Obwohl die Burg in neuerer Zeit einen Wiederaufbau erlebte, ist die Hauptbausubstanz des Bergfriedes aus dem 14. Jahrhundert. Seine Besonderheiten sind die abgerundeten Ecken und seine wohnturmartige Größe.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Backes, Magnus - Burgen und Stadtwehren der Eifel | Neuwied, 1950

Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996

Losse, Michael - Hohe Eifel und Ahrtal. 57 Burgen und Schlösser | Stuttgart, 2003

Röcke, Matthias - Burgen und Schlösser an Rhein und Ahr | Bad Neuenahr-Ahrweiler, 1991

Röcke, Matthias - Burgen und Schlösser zwischen Ahr und Brohlbach | Köln, 1984

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[31.10.2020] - Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.

[22.01.2009] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 31.10.2020 [CR]